

Inhaltsverzeichnis

Der starke Lysina von Mulkwitz 3

<<< zurück | **Kapitel 4: Sagen der Lausitz - Kreuze** | weiter >>>

Der starke Lysina von Mulkwitz

In **Mulkwitz** lebte der **riesenstarke Lysina**, und in einer **Höhle** der Umgebung **Räuber**. Die kamen alle Abend in die **Schänke**, der Schänker aber wollte sie nicht haben. Einmal waren auch der starke Lysina und andere Mulkwitzer Bauern in der Schänke. Da bat der Schänker, sie sollten eines Abends bei ihm bleiben und die **Räuber** vertreiben. Sie sollten sich wie Soldaten hinstellen und mit der alten Trommel, die er hatte, Lärm machen.

Wie nun die Räuber wiederkamen, trommelte ein Bauer auf der **Trommel** und die anderen gingen auf die **Räuber** los. Und die Räuber hatten Furcht und liefen weg und die Mulkwitzer krochen in die Höhle und nahmen ihnen alles weg und Lysina fand einen **goldenen Arm** in der Höhle und nahm ihn mit. Einer von den Räufern lief dem starken Lysina nach, holte ihn ein hinter **Rohno** und wollte ihn fassen. Da drehte sich der starke Lysina um und schlug den Räuber mit dem goldenen Arm so, dass er tot hinfiel.

Da ist auch der Räuber begraben worden und zur **Strafe** sollte Lysina ein Denkmal hinsetzen. Nun war er mit seinen Ochsen einmal zufällig in **Schleife** und war daselbst zu Schnapsee. So nahm er, wie er wieder zurückkehrte in Schleife, wo die beiden anderen **Steinkreuze** noch jetzt stehen, „bei Gelegenheit“ den dritten **Stein** auf den Rücken mit und trug ihn drei viertel Stunden und setzte ihn dem Räuber als Denkmal hin.

Und der Stein liegt noch heute als Bank über dem Graben zwischen Rohno und Mulkwitz. Der goldene Arm aber soll zu Schleife in der Kirchenmauer eingemauert sein. Ein Kirchvater erzählt es immer dem andern. Da starb der Kirchvater in Rohne zu zeitig und konnte nicht mehr dem andern den Fleck bezeichnen. So weiß man nicht mehr die Stelle.

Quelle: *E.H.Wusch: Sagen meiner Heimat, eine Sammlung mündlich übertragener Sagen der Niederlausitz*

[sagen](#), [wusch](#), [sagenmeinerheimatniederlausitz](#), [oberlausitz](#), [steinkreuz](#), [schänke](#), [riese](#), [mulkwitz](#), [rohne](#), [schatz](#), [schleife](#), [räuber](#), [trommel](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:ehw099&rev=1683626776>

Last update: **2025/01/30 10:40**

